

Bundesliga Regulativ Herren (Covid-19)

Gültig für die Saison 2021

1. Spieljahr und Spieltermine

- (1) Die Bundesliga wird durch das Bundesligaregulativ bzw. das TFBÖ-Regulativ geregelt.
- (2) Das Spieljahr beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet mit Ablauf des letzten Spieltages.
- (3) Der TFBÖ-Vorstand legt die Anzahl der Spieltage und die Termine für das nächstfolgende Spieljahr fest.

2. Spieltische und Spielbälle

- (1) Für die Bundesliga ist als Spieltisch die aktuelle Garlando ITSF Turnierversion (momentan World Champion und Master Champion) zugelassen.
- (2) Gespielt wird mit dem offiziellen Ball des Tischfußballbundes Österreich.

3. Mannschaftsmeldung

- (1) Die von den Landesverbänden bzw. von den Mannschaftskapitänen direkt gemeldeten Mannschaften müssen unter Ihrem Teamnamen (plus Städtenamen) gemeldet werden.
- (2) Jedes gemeldete Team muss einem Verein zugehörig sein.
- (3) Spielberechtigt sind ausschließlich jene Spieler die auf dem Mannschaftsmeldebogen genannt wurden. Die Mannschaftsführung muss die Spieler/innen informieren, dass der/die betreffende Spieler/in auf der abgegebenen Meldeliste steht.
- (4) Der Mannschaftsmeldebogen ist bis spätestens 21.03.2021 an den TFBÖ Vorstand zu übermitteln.
- (5) Die für die European Championsleague qualifizierten Mannschaften dürfen nur in der dem TFBÖ Vorstand gemeldeten Mannschaftsaufstellung antreten. Ausgenommen sind Spieler, die in der betreffenden Bundesligarunde für keine Mannschaft gemeldet waren.
- (6) Jedes gemeldete Team (Mannschaft) muss mindestens 6 aktive Spieler angeben. Es können bis zu 10 Spieler gemeldet werden.
- (7) Es dürfen maximal 2 Vereinsfremde Spieler pro Team gemeldet werden.
- (8) Nichtantreten einer Mannschaft:
 - Stehen einer Mannschaft am Spieltag weniger als 6 Spieler zur Verfügung, dürfen diese auch mit 5 Spielern antreten. In diesem Fall gilt das erste Doppel als verloren.
 - Sofern weniger Spieler zur Verfügung stehen gilt dies als Nichtantritt
 - Sollte ein Team nicht antreten obwohl ein Antritt möglich/vertretbar wäre, führt dies zur Disqualifikation und möglicher Sperre für die nächste Bundesliga Saison. Darüber entscheidet der TFBÖ Vorstand (sollten von diesem Personen persönlich betroffen sein, der Strafausschuss). Sollte ein Team disqualifiziert werden, wird es vollständig aus den Tabellen entfernt als hätte es nicht teilgenommen

4. Spielerlaubnis

- (1) Voraussetzung für die Teilnahme eines Spielers an der Bundesliga ist, dass dieser aktives Mitglied eines Vereins ist und er weder eine Spielsperre hat noch Zahlungen (Lizenzen etc.) ausständig sind.
- (2) Die Meldung einer Bundesliga-Mannschaft muss schriftlich an den TFBÖ Vorstand gesendet werden. Nachmeldungen sind nicht möglich.

5. Mannschaftsaufstellung

- (1) Die Trainer sind verpflichtet, vor Spielbeginn die Mannschaftsaufstellung mit dem gegnerischen Trainer auszutauschen.
- (2) Die ausgetauschten Mannschaftsaufstellungen dürfen nachträglich nicht verändert werden. Jede nachträgliche Änderung wird prinzipiell mit einer Disqualifikation geahndet. Ausnahmen zB. aufgrund einer Verletzung bedürfen einer Bestätigung des TFBÖ Vorstands sollte dieser nicht erreichbar sein, können sich die Trainer einigen. Es bedarf aber einer nachträglichen Genehmigung durch den TFBÖ Vorstand.
- (3) Pro Begegnung müssen mindestens 6 Spieler aufgestellt werden. D1 und D2 sowie S1 und S2 müssen von 6 verschiedenen Spielern gespielt werden.
- (4) Der Trainer der Heimmannschaft (laut Spielort), ist für die richtige Eintragung der Spielergebnisse verantwortlich.
- (5) Die Trainer beider Mannschaften sind für den reibungslosen Ablauf der jeweiligen Pflichtspiele verantwortlich.

6. Spielmodus, Gruppen und Wertung

- (1) Die Teams werden in 2 Regionen unterteilt: Ost (Wien, Nö, Stmk und Bgld) und West (Tirol, Slzbg, OÖ, Kärnten und VlbG). Innerhalb dieser Regionen bildet der TFBÖ Vorstand Gruppen (Dreier bis Fünfergruppen). Die Teams werden in den Gruppen anhand ihrer Platzierungen in der Bundesliga 2019 gesetzt. Sollten Teams dort nicht teilgenommen haben, ist es so als wären sie ex aequo am letzten Platz der 2. Bundesliga 2019. Wenn eine Setzung nicht möglich ist wird gelöst.
- (2) Phase 1 Qualifikation: Der TFBÖ Vorstand legt den genauen Spielplan fest, wobei der Plan für alle Teams und Gruppen **möglichst** gleiche Bedingungen bieten muss (durch verschiedene Gruppengrößen oder extreme Entfernungen kann es zu Abweichungen kommen). Der Spielplan umfasst wichtige Informationen (zB. Heim-/Auswärtsteam) und den Zeitpunkt, bis wann die Begegnung spätestens gespielt werden muss. (wenn beide Teams wollen, dürfen Begegnungen beliebig vorgezogen werden)
Die Punktevergabe in der Gruppe ist wie folgt:
Sieg = 2 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt, Niederlage = 0 Punkte
Sollte es nach der Qualifikation zum Punktgleichstand kommen, zählt der direkte Vergleich. Zuerst die Begegnungen, dann die Spiele (D-D-E-E-D-D), dann die Sätze und dann die Tordifferenz. Nur wenn dann immer noch ein Unentschieden herrscht, bekommen beide Teams die bessere Platzierung. Sollten mehrere Teams nach der Gruppe Punktgleich sein, wird eine Untertabelle dieser Teams, anhand der Begegnungen die sie gegeneinander hatten, erstellt und so verfahren wie bei zwei Teams.
- (3) Begegnung und Ablauf: Die Trainer beider Teams sind dafür verantwortlich, ein geeignetes Datum für eine Begegnung festzulegen (innerhalb des Spielplans). Sollte ihnen dies nicht innerhalb des Spielplans gelingen, legt der TFBÖ Vorstand den Spieltag fest. Sollte das Spiel dennoch nicht stattfinden können, verlieren beide Teams die Begegnung.
- (4) Heimrecht: Die Heimmannschaft darf bestimmen auf welchen Tischen gespielt wird, falls vor Ort mehr Tische als nötig zur Verfügung stehen. Diese müssen Technisch in Ordnung und dem TFBÖ-Regulativ entsprechend sein. Das Auswärtsteam darf entscheiden, ob jeweils 2 Spiele zeitgleich, oder nacheinander gespielt werden.
- (5) Gespielt wird D-D-E-E-D-D je im Bo5 Format. In Phase 1 endet die Begegnung bei 3-3 Unentschieden, in Phase 2 und 3 wird der Sieger durch ein Elfmeterschießen (5 Schützen) ermittelt. Alles nach den Offiziellen ITSF Regeln und dem TFBÖ Regulativ.
- (6) Phase 2 Kreuz/Setzungsspiele:

In Phase 2 wird die Setzung und die endgültige Qualifikation für Phase 3 ermittelt. Teams die sich in Phase 1 bereits fix für Phase 3 qualifiziert haben, spielen sich untereinander die Setzung für Phase 3 aus. Teams die nach Phase 1 nicht fix für Phase 3 qualifiziert sind, spielen um die Qualifikation für Phase 3.

Den genauen Modus legt der TFBÖ Vorstand fest.

Bsp. 3 Dreiergruppen Ost, 1 Dreiergruppe West:

Die Gruppensieger sind für Phase 3 Qualifiziert die Gruppenzweiten spielen gegen einander. 2 von 4 können sich noch qualifizieren. Welche Gruppensieger und welche Gruppenzweiten gegeneinander spielen, entscheidet das Los. Die Punkte in der Gruppe sind Irrelevant.

In dieser Phase gibt es keine Auswärts/Heimspiele. Es wird einmal gegeneinander gespielt (wenn Covid-19 technisch möglich, auf neutralem Boden, nach Möglichkeit auf halbem Weg). Welche/r Tisch benutzt wird und ob simultan oder hintereinander gespielt wird, wird im Zweifelsfall von 2 unabhängigen Münzwürfen entschieden.

In dieser Phase dürfen Spiele, ohne Angabe von Gründen, aufgegeben werden. Eine Aufgabe muss allerdings mindestens 24 Stunden vor der Begegnung dem gegnerischen Trainer und dem TFBÖ Vorstand gemeldet werden. Sonst gilt 3.(8) Nichtantritt.

(7) Phase 3 Finale

Im Finale spielen 4-6 Teams an einem Ort gegen einander. Den Ort und das Datum legt der TFBÖ Vorstand fest (min. 6 Wochen im Voraus). Setzung und endgültige Qualifikation siehe Phase 2. Hier wird SKO gespielt, ebenfalls ohne Heim oder Auswärtsspiel. Tische werden von der Turnierleitung vor Ort ausgerufen (Die Turnierleitung wird gegebenenfalls vom TFBÖ Vorstand bestellt). Alle Teams, welche am Finale teilnehmen, dürfen 2022 in der 1. Bundesliga spielen.

- (8) Jedes Team ist selbst dafür verantwortlich, den Ausgang einer Begegnung nachweisen zu können (Ergebnis/Spielplan vom Gegner unterschreiben lassen und aufbewahren). Voraussichtlich werden wir die Ergebnisse und Tabellen online, über die Niederösterreichische Liga Seite verwalten. Trainer können ihre Begegnungen direkt eintragen, aber sowohl wenn die genaue Tordifferenz gebraucht wird (kann evtl. nicht alles eingetragen werden), als auch wenn es zu Software Problemen kommen sollte, gilt es selbst Sicherungen zu haben. (Screenshots, Fotos vom Spielbericht, o.ä.)

7. TFBÖ Bundesliga Covid-19 Schutzmaßnahmen Konzept

- (1) Durch die Teilnahme an der TFBÖ Bundesliga verpflichten sich alle Spieler, Trainer und Betreuer dazu, das Schutzmaßnahmen Konzept zu befolgen.
- (2) Die Trainer und Covid Beauftragten müssen an der Schulung durch den TFBÖ teilnehmen und sind darüber hinaus dafür verantwortlich, alle Sportler in das Konzept einzuweisen.
- (3) Das Konzept steht auf der TFBÖ HP www.tfboe.org unter „Dokumente“ zur Verfügung.